

# Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Katrin Schöne

**Durchwahl**  
Telefon +49 3501 796 378  
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de\*

13.05.2026

## Brand-Erbisdorf: Bauarbeiten am Erzengler Teich fertiggestellt - Anlage wieder als Badegewässer nutzbar

Pünktlich zum Saisonstart am 15. Mai 2026 kann der Erzengler Teich wieder als Badegewässer genutzt werden. Die Instandsetzungsarbeiten an der Natursteinverblendung des Dammes (Tarrasmauer) westlich des Striegelhauses wurden abgeschlossen. In die Sanierung der Tarrasmauer investierte der Freistaat Sachsen rund 500.000 Euro.

In zwei Bauabschnitten (im Zeitraum 09/24 bis 12/24 und 09/25 bis 12/25) wurde die Tarrasmauer (1) in einem etwa 30 Meter langen Bereich westlich des Striegelhauses größtenteils erneuert. Die Natursteine unter der Wasserlinie waren stark verwittert, aufgelockert und teilweise deformiert. Im sanierten Teilstück der Tarrasmauer konnte ein repräsentativer Abschnitt der historischen Originalsubstanz erhalten werden. Dieser rund 5 x 4 Meter große Abschnitt wurde während der Arbeiten weitestgehend unverändert auf dem Dammbelassen und nur zusätzlich denkmalgerecht gesichert. Im Rahmen der Sanierung wurde wiederverwendbares Altmaterial aus den Abbrüchen am Objekt verwendet.

Auf diese Weise bleiben heute drei Bauperioden der Mauer ablesbar. Der älteste Mauerabschnitt stammt aus dem 16. Jahrhundert, ein weiterer aus dem 19. Jahrhundert einschließlich der Erneuerung aus dem 21. Jahrhundert.

Gleichzeitig wurden weitere Fehlstellen entlang des Dammes ausgebessert, um die ursprüngliche Geometrie wiederherzustellen und die Brüstungsmauer, die den oberen Abschluss der Tarrasmauer bildet, wurde auf einer Länge von rund 40 Metern erneuert.

Die Baumaßnahme wurde in Abstimmung mit der Stadt Brand-Erbisdorf, der zuständigen Wasser-, Naturschutz- und Fischereibehörde sowie den Fischereiberechtigten durchgeführt. Sie wurde von der unteren Denkmalschutzbehörde genehmigt und erfolgte in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalschutz.

**Hausanschrift:**  
**Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen**  
Bahnhofstraße 14  
01796 Pirna

[www.smul.sachsen.de/ltv](http://www.smul.sachsen.de/ltv)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

(1) Der Damm des Erzensgler Teiches ist bis zu sechs Meter hoch und die Länge der Dammkrone beträgt 206 Meter. Auf der Wasserseite wird der Damm durch eine vollflächige Verblendung aus Gneisbruchsteinen gegen Beschädigungen durch Wellenschlag und Eisdruck geschützt. Diese Verblendung aus Natursteinen wird als Tarrasmauer bezeichnet und ist für die Sicherheit und Dauerhaftigkeit der Stauanlage besonders wichtig.

### **Hintergrundinformationen**

Der Erzensgler Teich gehört zur Revierwasserlaufanstalt Freiberg und ist seit Sommer 2019 Teil des UNESCO-Welterbe »Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří«. Er wurde zwischen 1569 und 1570 als Bergwerksteich gebaut. Nach der endgültigen Einstellung des Freiburger Erzbergbaus erhielt der Teich eine Badeanstalt. Heute ist der Erzensgler Teich ein beliebtes EU-Badegewässer. Innerhalb der Revierwasserlaufanstalt fungiert er als Ausgleichs-, Zwischen- und Reservespeicher.

#### *Hinweis an die Redaktionen*

Das beigefügte Foto darf mit folgender Quellenangabe veröffentlicht werden: © Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Michael Petzold

Bildunterschrift 1: Damm des Erzensgler Teiches – Blick von der Wasserseite auf die sanierte Stelle der Tarras- und Brüstungsmauer (im Vordergrund Bereich vor Striegelhaus)

### **Medien:**

Foto: Brand-Erbisdorf: Bauarbeiten am Erzensgler Teich fertiggestellt  
- Anlage wieder als Badegewässer nutzbar